

5 sichere Tipps für das perfekte Date

Um ein Date komplett durchzuplanen, gelten gewisse Regeln, um Partner oder Partnerin vor Freude strahlen zu sehen. Wir haben die wichtigsten Aspekte zusammengefasst und uns an aktuellen Ergebnissen aus der Sozialforschung und der Psychologie, so wie der Erfahrung vieler glücklicher Paare orientiert.

1. Welcher Anlass?

Was ist der Anlass für dieses spezielle Date? Warum möchte ich es planen und möchte ich damit etwas ausdrücken? Für die Planung der einzelnen Aspekte gilt es zunächst, eine übergeordnete Thematik zu finden. Ein romantisches Date als Zeichen der Liebe läuft in anderen Bahnen ab, als das Date zum fünfjährigen Jubiläum. Umso wichtiger das Ereignis, umso bedeutender und größer fällt das Date aus. Bei einem Jahrestag oder Geburtstag sollte auch ein passendes Geschenk mit dem Date verbunden sein. Wenn es um ein Date ohne Hintergrund im Kalender geht, ist das Erlebnis entscheidend. Untersuchungen haben gezeigt, dass ein Geschenk, so schön und teuer es auch sein mag, irgendwann als nichts Besonderes mehr wahrgenommen wird.

2. Geplante Spontanität

Welche Überraschungen oder spontanen Wenden kann ich einplanen? Welche Vorbereitungen kann ich unbemerkt treffen? Das Date komplett durchzuplanen ist wichtig. Noch wichtiger ist es, Partner und Partnerin unwissend zu lassen. Die Einladung zu einem Essen im Lieblingsrestaurant wird noch bedeutender, wenn damit ein spontaner Ausflug verbunden wird, bei dem man zufällig auf eine vorher versteckte Flasche Sekt stößt, die man dann zu zweit bei Sonnenuntergang genießen kann. Die spontane Überraschung funktioniert nur, wenn der Partner für Überraschungen offen ist. Es ist zum Beispiel auch angenehm, die Spannung aufrechtzuerhalten, indem der Partner auf einen Ausflug ohne konkretes Ziel eingeladen wird. Wer ein romantisches Vier-Gänge-Menü geplant hat, kann z.B. die Bedingung stellen, dass auf dieser Fahrt besonders schicke Kleidung verpflichtend ist, ohne weiter auf die geheime Überraschung einzugehen.

3. Personenbezogene Freuden

Was mag mein Partner? Wie kann ich meiner Partnerin eine Freude machen? Die schönsten Pläne kommen aus dem Herzen - des Partners. Wer aufmerksam zuhört und seinen Partner

kennen lernt, wird schnell feststellen, wo Interessen liegen und mit welcher Veranstaltung eine Freude gemacht werden kann. Beiläufige Kommentare des Partners sind Gold wert. Wer sich mit einem Plan unsicher ist, kann die Eltern oder Freunde des Partners kontaktieren. Diese werden abschätzen können, ob die Idee für ein noch nie dagewesenes Date auf Freude stoßen kann.

4. Aktivitäten bleiben in Erinnerung

Wie viel Action kann ich meinem Partner zumuten? Ist die Aktivität zu zweit oder allein angenehmer? Wie bereits angedeutet, sind es die gemeinsamen Aktivitäten, welche Partner noch enger zusammenschweißen, als es jeder Diamant kann. Dies betrifft nicht nur einmalige Dates und Veranstaltungen. Auch regelmäßige und durchgeplante Dates, wie ein gemeinsamer Tanzkurs oder der regelmäßige Besuch einer Sportveranstaltungen fördern die Liebe.

Gemeinsame Hobbys sind immer ein Garant für gemeinsame Gesprächsthemen und verhindern Langeweile. Umso mehr ein Paar teilt, umso fester ist das Band. Erinnerungen an gemeinsame Tätigkeiten bleiben für immer und sorgen für schöne und angenehme Geschichten. Die Tätigkeit muss dabei nicht unbedingt zu zweit stattfinden. Eintrittskarten für ein Spitzenspiel oder einen Abend mit der besten Freundin sind ebenfalls beliebte Geschenke. Eine Beziehung besteht schließlich aus der Gemeinsamkeit zweier Einzelpersonen.

5. Weg von der Norm

Ein Besuch im Restaurant, eine Nacht im romantischen Hotel oder ein leckeres Getränk in einem Café sind zu langweilig? Das Date wird ganz besonders, wenn es unüblich wird. Durch eine verrückte Idee, wie einem Paris Themenabend bei verregnetem Wetter, der mit einem romantischen Film aus der französischen Hauptstadt, vielleicht auch in Landessprache, versüßt wird. Dazu gibt es ein Picknick im Wohnzimmer mit französischem Käse, Wein, leckeren Baguettes und einem schönen Strauß Blumen. Wie spontan und offen der Partner ist, muss dabei jeder selbst abschätzen.

Fazit

Die Zweierbeziehung gilt noch immer als ideale Form der Partnerschaft. In unserer schnelllebigen und durchgeplanten Gesellschaft ist es dabei nicht immer einfach, einen Moment zu finden, der besonders ist und bleibt. Wir müssen selbst zur Tat gehen und den einfachen Katalog an Fragen abarbeiten. Vor dem ersten Date gibt es bereits genug Möglichkeit zur Kommunikation, um wichtige Dinge in Erfahrung zu bringen. Um eine Person von sich zu überzeugen, kommt es stark

auf die eigene Ausstrahlung und Selbstsicherheit an. Wer überzeugt agiert, hinterlässt einen positiven Eindruck.

Für alle, die noch etwas Nachholbedarf spüren gibt es fundierte Hilfestellungen. Verschiedene Coachingangebote richten sich nicht nur auf das erste Kennenlernen, sondern sorgen für mehr Selbstsicherheit und Einfühlungsvermögen.